

Das Falko-Korpus im ANNIS-Suchinterface der Humboldt-Universität zu Berlin

15.03.2022 Hagen Hirschmann

Online-Referenzen: Korpusdokumentation und -zugang

- Falko-Dokumentationshompage: https://hu.berlin/falko
- Falko-Handbuch:

<u>www.linguistik.hu-</u> <u>berlin.de/de/institut/professuren/korpuslinguistik/forschung/falko/FalkoHandbuchV2/</u>

Falko-Suchinterface (ANNIS):

https://korpling.german.hu-berlin.de/falko-suche/

 ANNIS-Homepage (hier auch lokale Version von ANNIS erhältlich):

www.corpus-tools.org/annis

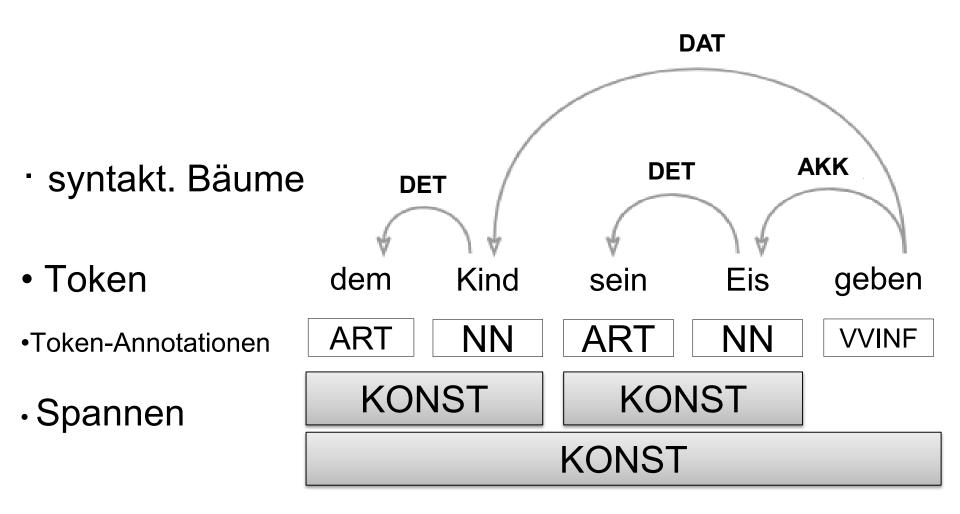
Das Suchinterface ANNIS

- Im Korpus-Suchinterface ANNIS wird Falko (mit allen Annotationen) durchsuchbar gemacht
 - ANNIS-Portal → alle Korpora, die an der HU in ANNIS verfügbar sind:
 https://hu.berlin/annis
 - ANNIS-Portal <u>speziell für Lernerkorpora</u>
 → Falko, WHiG, BeMaTaC L2, Kobalt-DaF, KanDel: https://hu.berlin/annis-falko

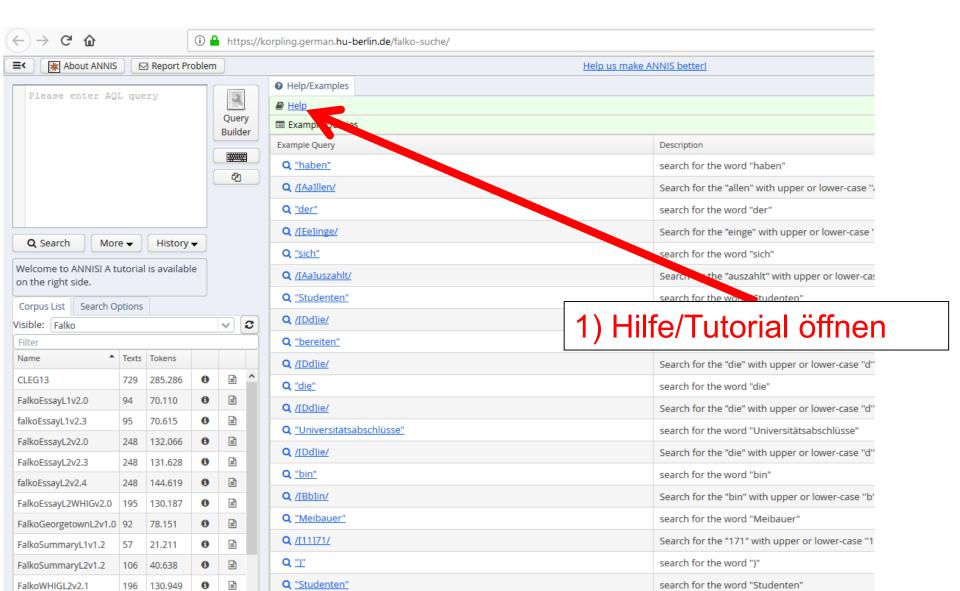
Falko und andere Korpora durchsuchen...

- Was kann man in ANNIS suchen?
 - Wortformen
 - Token-Annotationen:
 - Lemmata
 - Wortarten
 - dadurch: Linguistische Muster
 - Sätze und Satztypen
 - Korpusspezifische Kategorien, z.B. im Falko-Korpus:
 - strukturelle Abweichungen, basierend auf Zielhypothesen
- Zusätzlich Filterung nach diversen Metadaten

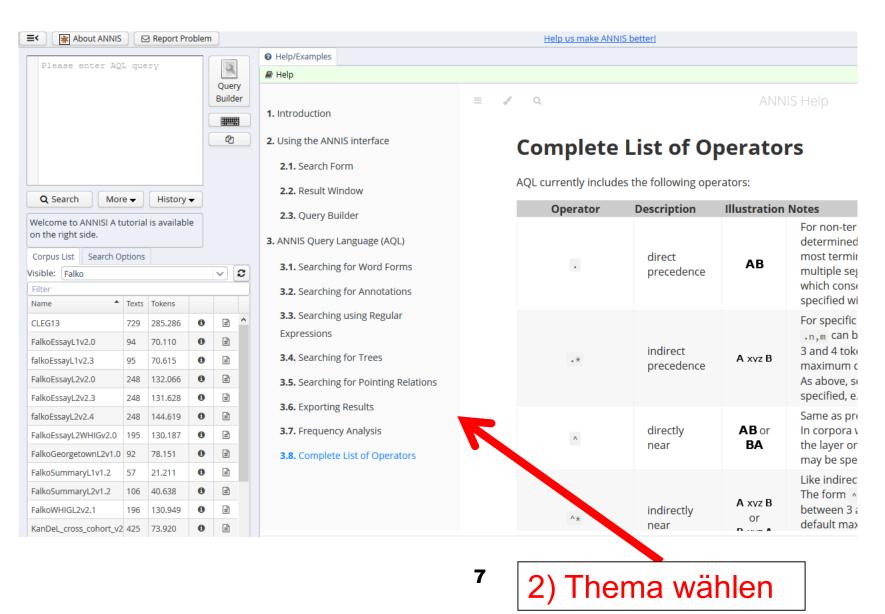
Beispiele für Annotationen in ANNIS



Das Web-Interface: Tutorial

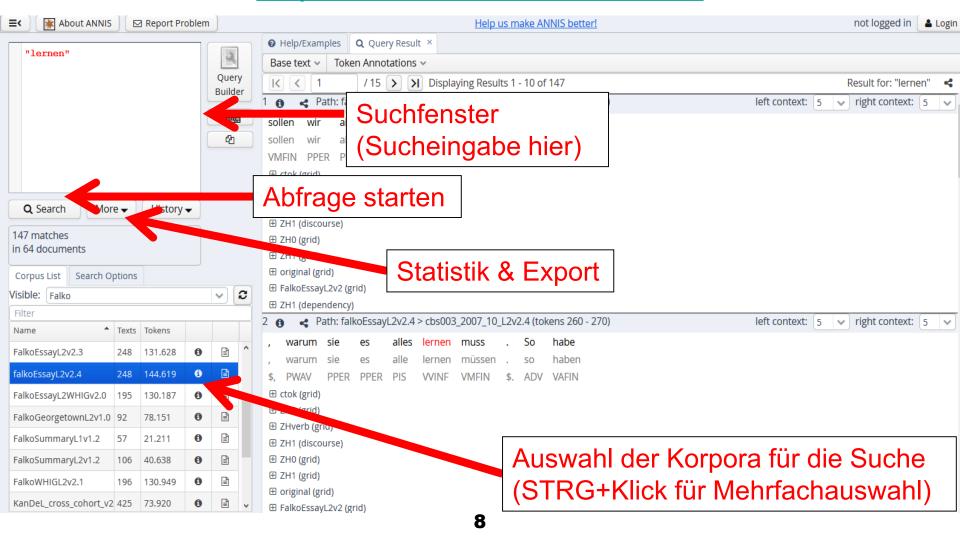


Das Web-Interface: Tutorial



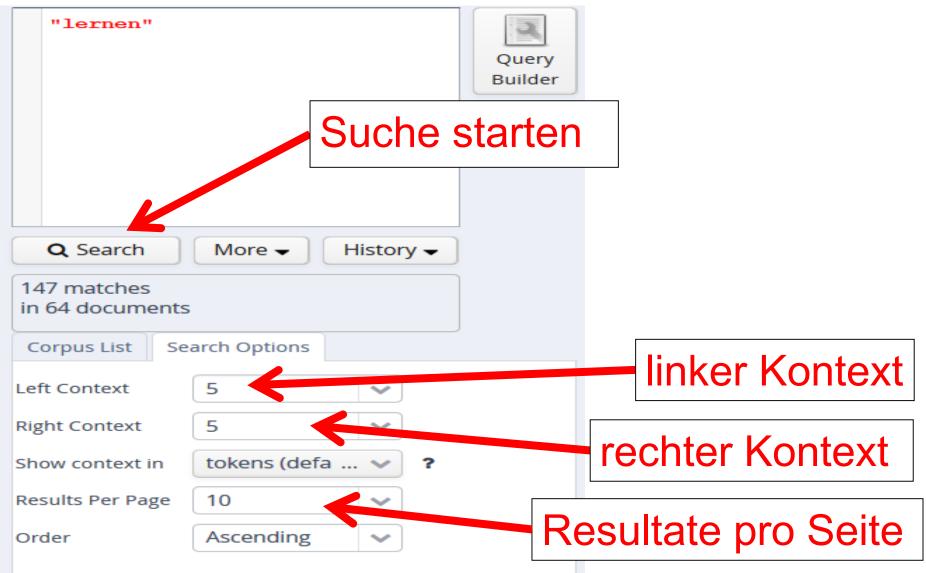
Das Web-Interface: Abfrage

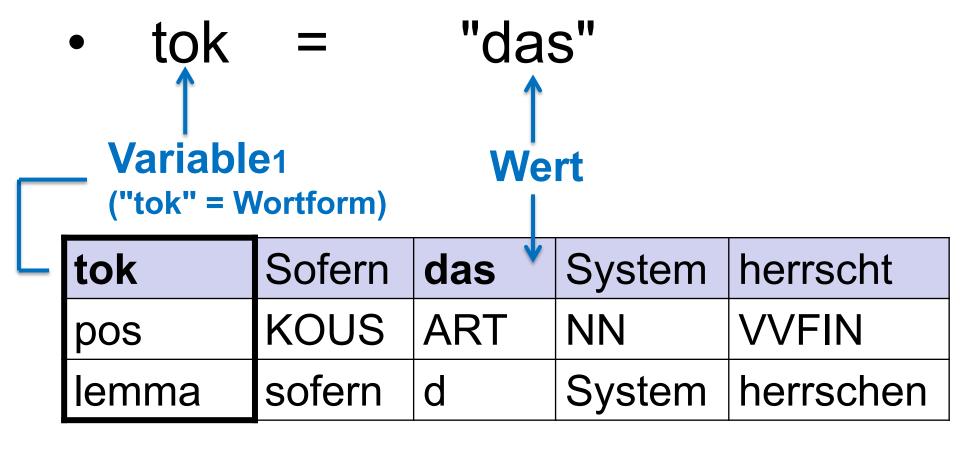
https://hu.berlin/annis-falko



Das Web-Interface: Such-Einstellungen



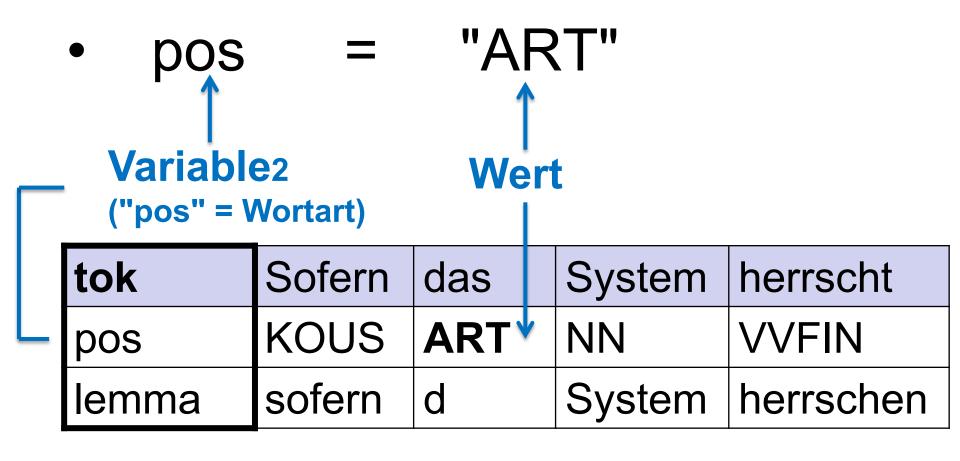




[&]quot;tok" = alle Wörter und Satzzeichen im Original-Lernertext

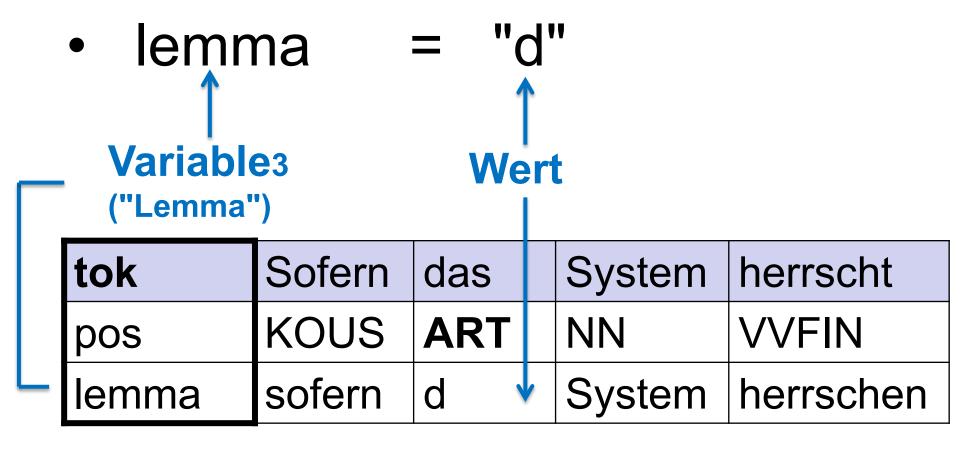
tok = "das"

...findet das (und nichts anderes)



pos = "NN"

...findet Riesen, Frauen, Student, ...



lemma = "d"

...findet die, dem, den, ...

(Vorausgesetzt, die Lemmatisierung des best. Artikels ist entsprechend erfolgt)

beliebig erweiterbar...

beliebig erweiterbar...

• ZH1S = "S"

...findet alle Sätze wie Sofern das System herrscht

auf der Suchebene "ZH1S"

Suche nach Strings (Zeichenketten)

Suchen Sie nach allen Vorkommen der Wortform "meinen" in FalkoEssayL2V2.4:

```
tok = "meinen"
```

- Was wird gefunden?
- □ Ist das interessant?
- □ Was wird nicht gefunden, was interessant sein könnte?

Lemmata

- "Basisformen" von Wörtern
- Suchen Sie nach allen Vorkommen der Formen des Verbs meinen:

```
lemma = "meinen"
```

- → Problem: Lemmatisierung ist willkürlich; man muss wissen, wie lemmatisiert wurde.
- Beispiel: Lemma von sich

Lemmata

- "Basisformen" von Wörtern
- Suchen Sie nach allen Vorkommen der Formen des Possessivartikels:

```
lemma = "mein"
```

auch möglich: Suche nach Wortkategorie:

Mustersuche (reguläre Ausdrücke)

- Annis erlaubt Mustersuchen auf allen Annotationsebenen
- Mustersuchen werden statt in " " in / / eingefügt
- Z. B. kann man damit nach allen Wörtern suchen, die ...mein... enthalten.

Mustersuche: Joker .

■ ein beliebiges Zeichen al**. →** als, alt, ...

zwei beliebige Zeichen al.. → alle, alte, also

■ ■ drei beliebige Zeichen al… > *alles, altes, alias, ...*

Mustersuche: ? und * +



das vorherige Zeichen ist optional $\rightarrow \phi$, s $\rightarrow da$, das



das vorh. Zeichen kommt 0- bis ∞ mal vor $\rightarrow \phi$, s, ss,... $\rightarrow da$, das, dass, dassssss



Aufgabe

 Was passiert, wenn Sie die Operatoren wie gezeigt kombinieren?

```
tok = /Frau.*/

tok = /Frau.*/

tok = /Frau.+/
```

Anwendungsbeispiele

```
lemma = /.+lang/
```

• Findet alle Wörter (Grundformen), die auf -lang enden (bislang, lebenslang, jahrelang, ...)

```
tok = /.*mein.*/
```

Findet alle Wörter (Grundformen), die irgendwo
 -mein- enthalten (mein, vermeintlich, meinetwegen, ...)

Anwendungsbeispiele

lemma = /ver.*/

• Findet alle Wörter (Grundformen), die auf ver- beginnen (veralbern, verschieben, versus, ...)

tok = /.*lichem/

 Findet mit hoher Wahrscheinlichkeit nur – lich-Derivationen mit starker Adjektivendung (Dativ)

Gruppieren mit () und |

Frau(en)? findet Frau und Frauen

(e|E)r findet er und Er
 →wichtig bei Satzanfängen

 lemma=/(Frau|Mann|Kind)/ findet diese drei Lemmata mit einer Suche

Aufgabe

 Finden Sie mit der Wortformsuche Wörter, deren Grundform auf –*lichen, -licher* oder – *lichem* endet

```
tok = /.*liche(n|r|m) /
```

... und zusätzlich noch komparativisch sein kann?

```
_____ tok = /.*liche(re)?(n|r|m) /
```

Suche nach Wortart

- Es gibt unterschiedliche Wortartensysteme (→Tagsets) für Korpora
- allgemein in der Linguistik unterschiedliche Wortartensysteme
- Die meisten deutschen Korpora benutzen das Tagset STTS

ADJA attributives Adjektiv

ADV Adverb

ART Artikel

NN normales Nomen

– VVFIN finites Verb

. . .

Stuttgart-Tübingen-Tagset (STTS):

hierarchische Ordnung der Wortklassenkürzel

ADJektiv	Nomen	Pronomen	Verb	ParTiKel	KOnjunktion
ADJA	NN	PDS	V VFIN	PTK ZU	KO UI
ADJ D	NE	PDAT	V VIMP	PTKNEG	KOUS
		PIS	V VINF	PTK VZ	KON
		PIAT	V VIZU	PTKANT	
		PIDAT	V VPP	PTKA	
		PPER	V AFIN		
		PPOSS	V AIMP		
		PPOSAT	VAINF		
		PRELS	V APP		
		PRELAT	V MFIN		
		PRF	VMINF		
		PWS	V MPP		
		PWAT			
		PWAV			

Stuttgart-Tübingen-Tagset (STTS): Bereich Verben

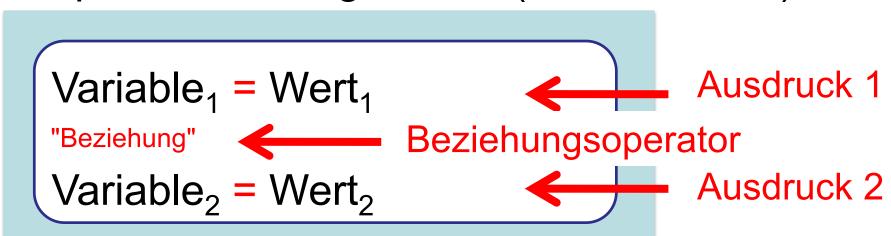
VERB	Vollverb	Auxiliar	Modalverb
finit	VV FIN	V AFIN	V MFIN
Imperativ	VV IMP	V AIMP	
infinit	VVINF	VAINF	VMINF
Infinitiv mit			
zu	VV IZU		
Partizip 2	VVPP	VAPP	VMPP

Aufgabe

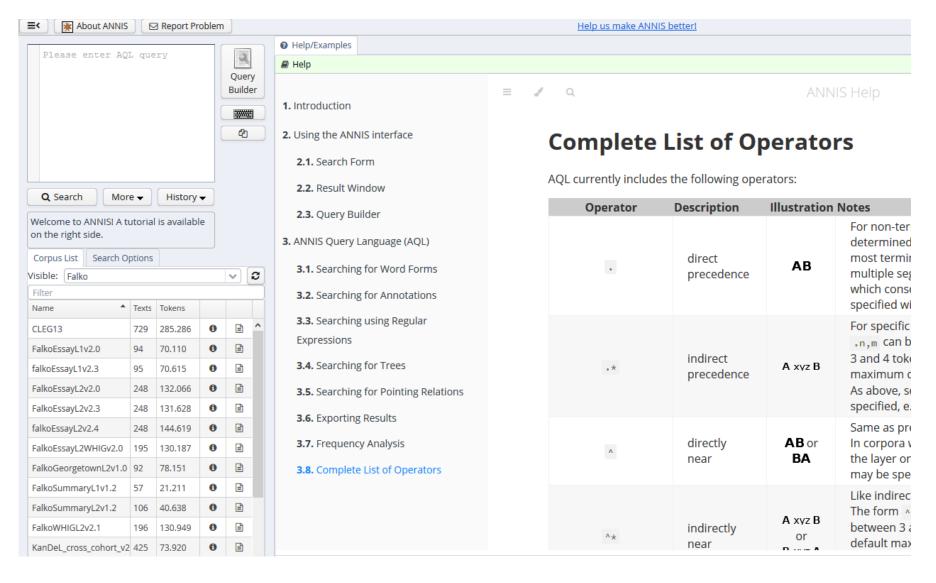
 Suchen Sie nach allen possessiven Pronomen ("substituierend") und Artikeln ("attribuierend")

Prinzip II: Relationen

- Einzelne Variable-Wert-Paare nacheinander geschrieben
- Zwischen den Paaren muss IMMER eine Beziehung hergestellt werden
- Die Beziehung wird mittels entsprechender Operatoren ausgedrückt (nächste Folie)



Liste möglicher Beziehungen ...



Prinzip II: Relationstypen



1. Introduction	≡			ANNIS Help		
2. Using the ANNIS interface2.1. Search Form2.2. Result Window2.3. Query Builder		>	direct dominance	A B	A specific edge type may be specified, e.g. >secedge to find secondary edges. Edge labels are specified in brackets, e.g. >[func="OA"] for an edge with the function 'object, accusative'	
3. ANNIS Query Language (AQL)3.1. Searching for Word Forms3.2. Searching for Annotations		>*	indirect dominance	A 	For specific distance of dominance, >n,m can be used, e.g. >3,4 - dominates with 3 to 4 edges distance	
3.3. Searching using RegularExpressions3.4. Searching for Trees		_=_	identical coverage	A B	Applies when two annotations cover the exact same span of tokens	
3.5. Searching for Pointing Relations		_i_	inclusion	AAA B	Applies when one annotation covers a span identical to or larger than another	
3.6. Exporting Results3.7. Frequency Analysis		_o_	overlap	AAA BBB	For overlap only on the left or right side, use ol and or respectively	

Aufgabe

 Finden Sie möglichst viele Vorkommen von Präfixverben mit der Lemmasuche und der Wortartensuche verknüpft

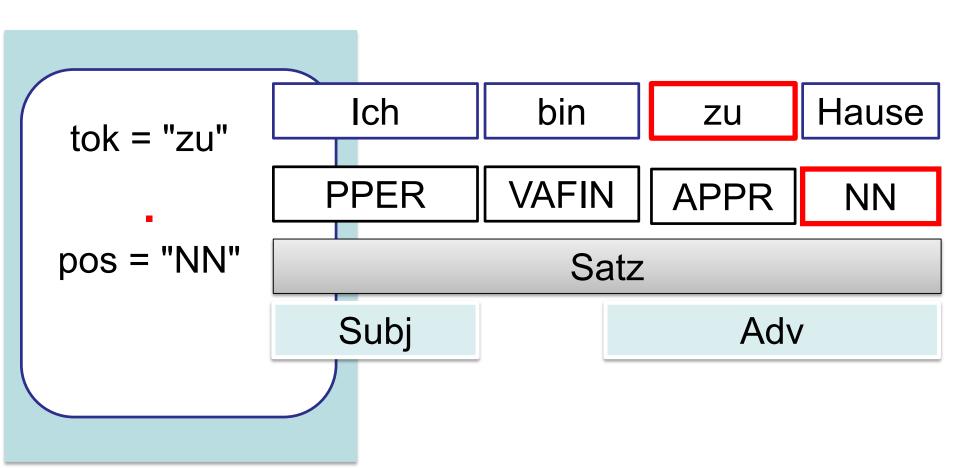
```
lemma = /(ver|be|ent|zer|).*/
& pos=/V.*/
```

Negation !=

- bedeutet Negation
 - Der Operator wird vor dem "="-Zeichen eingefügt.
 - Finden Sie in alle Vorkommen von tok =/mein(e|st|t|en)/, die nicht das Lemma "mein" haben.

```
tok =/mein(e|st|t|en)/ _=_
lemma!="mein"
```

Suche nach Abfolgen: z.B. Nomen folgt auf "zu"



Tokenfolgen - Aufgabe

- Suchen Sie nach zwei aufeinanderfolgenden Adjektiven.
- Achtung: Es gibt zwei Typen von Adjektiven
 - ADJA & ADJD

```
pos = /ADJ./
pos = /ADJ./
```

Zielhypothesen

Unterschiede zwischen Zielhypothese und Originaltext sind durch "edit tags" auf der Diff-Ebene markiert

ZH1lemma	weil	sie		ein	Aspekt	d	Gesellschaft	entdecken	,
ZH1Diff			MOVS	CHA	CHA			MOVT	
ZH1pos	KOUS	PPER		ART	NN	ART	NN	VVPP	\$,
ZH1	weil	sie		einen	Aspekt	der	Gesellschaft	entdeckt	,
tok	weil	sie	entdeckt	eine	Aspekte	der	Gesellschaft		,

ZH1lemma	wie	d	ander	Frau
ZH1Diff			CHA	
ZH1pos	KOKOM	ART	ADJA	NN
ZH1	wie	die	anderen	Frauen
tok	wie	die	andere	Frauen

Edit Tags

ZHDiff	Operation in Zielhypothese
INS	Token eingefügt
DEL	Token gelöscht
CHA	Token geändert
MERGE	mehrere Token verbunden
SPLIT	Token in mehrere aufgespalten
MOVS	Token von hier bewegt
MOVT	Token hierhin bewegt

Aufgabe

- Finden Sie alle Reflexivpronomen, die in den Lernertexten fehlen (erst einmal theoretisch)
- Die Ebene für die ZH1-Wortart heißt ZH1pos. Die Ebene für die Edit Tags heißt ZH1Diff

```
ZH1pos="PRF"
_=_
ZH1Diff="INS"
```

Aufgabe

 …alle <u>indefiniten</u> Artikel, die in den Lernertexten fehlen

Lösung:

```
ZH1lemma="ein,,
_=_
ZH1Diff="INS"
```

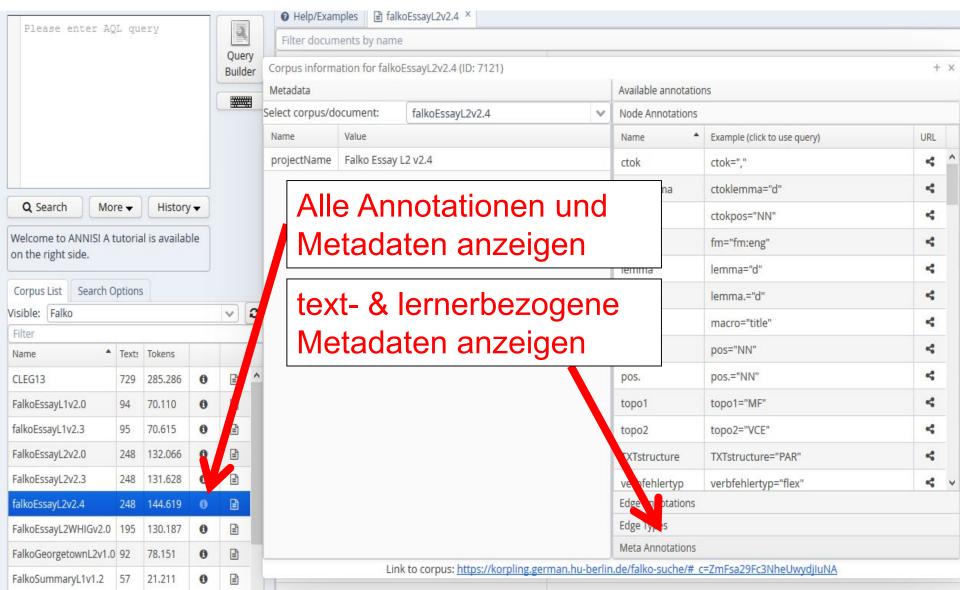
Hinweis

- Mit sämtlichen Informationen des Korpus kann man sehr akkurat bestimmte Klassen finden, die nicht explizit annotiert sind
 - Beispiel: alle Flexionsfehler bei dem bestimmten oder unbestimmten Artikel finden
 - Strategie: Wir suchen die Wortart ART (laut STTS-Tagset für den bestimmten und unbestimmten Artikel); die Lemmaform der Lernertextebene (Variable: lemma) soll der Lemmaform der ZH1-Ebene (Variable: ZH1lemma) entsprechen; die ZH1-Form soll gegenüber der Lernertextform aber geändert worden sein

Lösung:

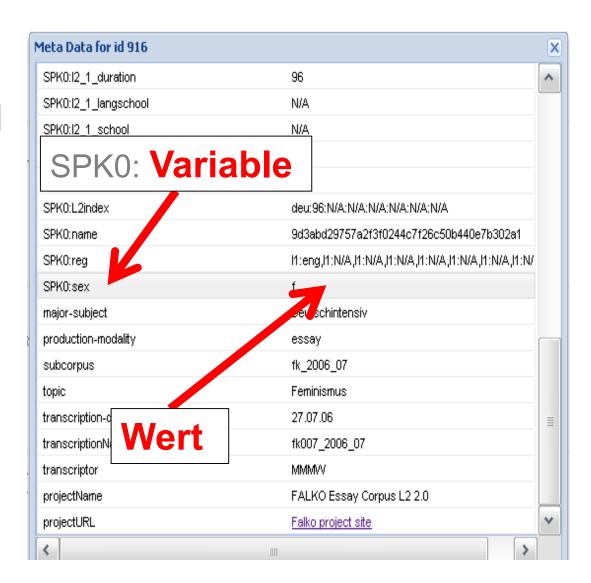
```
lemma _=_ ZH1lemma &
#1 == #2 &
#1 _=_ pos="ART" &
#1 _=_ ZH1Diff="CHA"
```

Metadaten (Informationen über den jeweiligen Text) finden



Metadaten finden

- Metadaten:
 - Variablen und Werte für
 - Text
 - Lerner
- Klicken Sie
 Beispiele an,
 um sie ins
 Suchfenster
 zu überführen

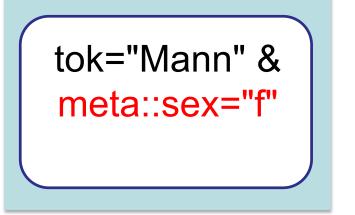


Nach Metadaten filtern

Nach Metadaten sucht man mit meta::Variable = "Wert"

Finden Sie alle Wortformen von "Mann", die von weiblichen Lernern geschrieben wurden.

(Die Variable für Geschlecht ist sex [m,f]).



Nach Metadaten filtern

 Nach der Muttersprache von Lernern sucht man mit dem Zusatz (zu einer gegebenen Suchanfrage

& meta::L1index=/.*LÄNDERCODE.*/

Finden Sie alle
 Formen des Adjektivs deutsch

in den Texten englischer Muttersprachler (Code= eng)

```
lemma="deutsch"&
meta::L1index=
/.*eng.*/
```

Sprachkürzel in Falko (Auswahl)

afr	afrikaans	nor	norwegisch
dan	dänisch	pol	polnisch
deu	deutsch	rus	russisch
ell	neugriechisch	spa	spanisch
eng	englisch	swe	schwedisch
fin	finnisch	tur	türkisch
fra	französisch	ukr	ukrainisch
heb	hebräisch	uzb	usbekisch
hun	ungarisch	xho	xhosa
isl	isländisch	yid	jiddisch
ita	italienisch	zho	zulu
jpn	japanisch		
lat	lateinisch	(Vollst. A	uswahl im Falko-Har

Metadaten: C-Test-Ergebnisse der Falko-Lerner nutzen

- Hinweise:
 - Der geringste Wert im Korpus ist 60 (von 100; dies gilt für 5 Lernende bzw. Texte), der höchste Werte ist 100 (2 Lernende bzw. Texte)
- Man kann das Spektrum beliebig aufsplitten (stratifizieren):
 - Jeden Wert berücksichtigen
 - Zehnerschritte
 - ...

tok& meta::ctest=/6[0-9]/

...Findet alle Token (Wortformen) bei Lernenden mit einem Score von 60-69

pos= "PTKVZ" & meta::ctest=/7[0-9]/

...Findet alle Verbpartikeln (Wortformen) bei Lernenden mit einem Score von 70-79

In ANNIS Frequenzen einsehen

- Die Gesamttrefferzahl pro Suchanfrage wird unterhalb des Sucheingabefensters angezeigt
- Unter "More" > "Frequency Analysis" kann man Frequenzverhältnisse anzeigen lassen:
 - Szenario: Wir wollen wissen, welche Formen die verschiedenen abgetrennten Verpartikeln haben und wie häufig sie sind

pos= "PTKVZ"

- → "Frequency Analysis"
- → Anstelle von pos wollen wir aber Lemmata ausgegeben bekommen
- → Wir schreiben statt "pos" "lemma" in die Zelle ("Selected annotation of node")
- → "Perform frequency analysis"

Zusammenfassung: Operatoren (Reguläre Ausdrücke)

```
Ein beliebiges Zeichen
            Beliebig viel (0 bis unendlich vom vorherigen
            Element)
            Mindestens einmal (vorheriges Element)
            Optional (vorheriges Element)
            wörtlich (folgendes Zeichen)
            nicht
            Menge (oder [^abc] = alles außer die Menge)
[abc]
            a oder b
(a|b)
a{2,3}
            a 2 bis 3 mal
```

Zusammenfassung: Operatoren für Tokenrelationen in ANNIS

```
#1. #2 #1 wird direkt gefolgt von #2
#1.* #2 #1 wird indirekt gefolgt von #2
#1_=_#2 #1 und #2 beziehen sich
auf die gleichen Token
#1_i_#2 #1 ist in #2 enthalten
```

Herzlichen Dank!

Einführungsliteratur Korpuslinguistik

- •Hirschmann, Hagen (2019): Korpuslinguistik. Eine Einführung. Stuttgart; Metzler.
- •Lemnitzer, Lothar; Zinsmeister, Heike (2006): Korpuslinguistik Eine Einführung
- Tübingen; Gunter Narr Verlag.
- •Lüdeling, Anke & Kytö, Merja (2009) (Hg.): Corpus Linguistics. An International Handbook. Vol 1 und 2. (Reihe Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft) Berlin; Mouton de Gruyter.